



Sonntag, den 7. Mai 1916.
Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

Zum 35. Male:
Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

Salomon Gebert	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert	Eugen Dumont
Jason Gebert	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte	Marie Andor
Minchen, Elis Frau	Lotte Crusius
Doktor Kößling	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel	Oswald Stein
Julius Jacoby } Geschwister {	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby }	Irma Thöring
Rosalie Jacoby }	Ruth von der Ohe
Max } Ferdinands und {	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder {	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert	Carl Walter Schott

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1½ Uhr. Einlaß 2 Uhr. Beginn der Vorstellung 2½ Uhr. Ende 5 Uhr

Abends 7½ Uhr:
Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 8. Mai 1916, abends 7 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

DON CARLOS.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Samstag, den 13. Mai 1916, **zum ersten Male:**

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 7. Mai 1916.

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen

Zum 35. Male:

Jettchen Gebert

Schauspielhaus Düsseldorf

Salomon G.
Ferdinand
Jason Gebert
Eli Gebert,
Jettchen Gebert
Minchen, E.
Doktor Köhler
Riekchen G.
Hannchen,
Naphtali Jacob
Julius Jacob
Pinchen Jacob
Rosalie Jacob
Max Feiler
Jenny Hahn
Emma, Die
Johann, Ha

Oscar Fuchs
Eugen Dumont
Otto Stoeckel
Emil Lind
Marie Andor
Lotte Crusius
Peter Esser
Helene Robert
Josefa Stein
Oswald Stein
Ferry Dittrich
Irma Thöring
Math von der Ohe
Albert Fischel
Thea Grodczinsky
Grete Dörpelkus
Carl Walter Schott



Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause
Preise
Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und
Kassenöffnung 1½ Uhr. Ein

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
(und Steuer)
Loge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;
Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.
Vorstellung 2½ Uhr. Ende 5 Uhr

Die gute

ene Ecke.

Montag, den 8. Mai 1916

DO

ng zu kleinen Preisen:

OS.

Preise: Orchester, Loge

, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
gebühr.

Samstag

sten Male:

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.